



# HOTEL NAVARRA

## BRÜGGE

### DIE REICHE GESCHICHTE DES HOTELS NAVARRA BRÜGGE

**1600 – 1715** *Don Juan de Peralta* (geb. 22. Juni 1549), Konsul der spanischen Provinz Navarra, ebenfalls Schöffen von Brügge, baut seine Amtswohnung an der Stelle, wo sich heutzutage das Hotel befindet. Er und seine Ehefrau Maria Lauwers liegen in der anliegenden St.-Jakobskirche begraben, hinter dem Hochaltar, unter einem weißen Grabstein. Sie hatten drei Kinder : Jean, Anne und Marie. Marie blieb im Hotel und heiratete Jean Pardo, den Bürgermeister von Brügge. Ihre jüngste Tochter Alexandrine heiratete Charles-Francois-Louis de Schoote, Herrn von Marckhove, Schöffen für Finanzen in Brügge und Mitglied der Generalstaaten von Flandern. Auf diese Weise kam das Gebäude in den Besitz **der Familie Van Marckhove**.

**1715** In diesem Jahr kaufte '**de Gilde der Makelaars**' (die Zunft der Makler) das Gebäude und machte es zu ihrem Sitz.

**1720** Der Name änderte sich in '**Hotel des Courtiers**', und das Gebäude wurde gründlich umgebaut im Stil von Ludwig XV. Unter der Regierung von Maria-Theresia von Österreich änderte sich der Name aufs neue in '**Cour de Commerce**'.

**1781** Vom 13. bis zum 15. Juni wohnte **Kaiser Josef II. von Österreich** im Hotel, anlässlich eines offiziellen Besuches der Stadt Brügge. Er nahm teil an der Heiligen Sakramentsprozession und trug eine Fackel. Am 29. August hielten sich **Herzog Albert Casimir**, Generalgouverneur der Vereinigten Niederlande, und seine Ehefrau, Herzogin Marie-Augustine von Österreich, auch im Hotel auf.

**1795 – 1802** Nach der Schlacht von Fleurus wurde das *Cour de Commerce*, damals unter französischer Regierung, verkauft und in ein '**Tribunal de Commerce**' (Handelsgericht) umgewandelt. Aber nur ein Teil des Gebäudes wurde zu diesem Zweck benutzt. Der andere Teil wurde als '**Hotel du Commerce**' und als 'Cour de Commerce' (Handelskammer) eingerichtet. Anlässlich des geplanten Besuches des Kaisers **Napoleon I.**, der sich in Brügge in diesem Hotel aufhalten würde, wurden die heutige Ehrentreppe und die prächtigen Bonaparte-Säle gebaut. Letztendlich hat Napoleon nicht in Brügge übernachtet.

Unter der Herrschaft von Wilhelm von Oranien fanden in den Sälen des Hotels regelmäßig wichtige Treffen statt.

**1802** Die **Familie Vanden Berghe-Dumortier** wurde zum neuen Eigentümer des Hotels und hat es während 118 Jahren ununterbrochen als erstklassiges Hotel geführt.

**1842 – 1914** Das Handelsgericht wurde im Gerichtsgebäude untergebracht. Die Wohnung aus dem 16. Jahrhundert auf dem Innenhof wurde mit einer Gesimsfassade entlang der Straße versehen. Auch das großartige Einfahrtstor aus Schmiedeeisen datiert aus dieser Periode. Das Gebäude wird fortan in seiner Gesamtheit als Hotel benutzt und trägt jetzt den Namen '**Grand Hotel du Commerce**'. Das Hotel hatte damals etwa 60 Zimmer und war sehr beliebt unter britischen Besuchern, die später den Komfort der elektrischen Beleuchtung und der Zentralheizung, den schönen Garten, den Parkplatz und einen privaten Pendeldienst zum und vom Bahnhof zu schätzen wußten. Dies war für diese Periode auf jeden Fall einzigartig! Zahlreiche berühmte Gäste, wie z.B. der Dichter **Longfellow**, der unter anderem für seine Gedichte "The Belfry of Brügge" bekannt ist, hielten sich im Hotel auf.

**1914 – 1918** In den ersten Wochen des Ersten Weltkriegs stellte der damalige Eigentümer das ganze Gebäude dem **Roten Kreuz** zur Verfügung. Später forderte die deutsche Besatzungsmacht, dass die Räumlichkeiten ihren Offizieren zur Verfügung gestellt wurden. Nach dem Waffenstillstand war das „Grand Hotel“ eine Zeit lang **offizieller Sitz der belgischen Regierung**, nach ihrer Rückkehr aus dem Exil, d.h. vom 31. Oktober bis zum 21. November 1918.

**1920 – 1950** Das Hotel wird an die **Familie Pauwels-D'Hondt** verkauft. Im Jahre 1924 wird der älteste Teil des Gebäudes, der aus dem Jahre 1600 stammt, erhöht und um ein Mansardendach erweitert.

**1950 – 1981** Das Hotel wird an die Stadt Brügge verkauft und dient dann als Wohnheim für Studenten des kurz zuvor gegründeten **Europakollegs**.

**1981** Das Gebäude befindet sich in einem miserablen Zustand, und angesichts der hohen Renovierungskosten beschließt die Stadt, das Gebäude Herrn **Michel Maertens** zu verkaufen, der den Komplex zu einem Hotel umbaut.

**1982** **Hotel Navarra**, ein Viersternehotel, wird am 1. Januar eröffnet. Ursprünglich hatte das Hotel 64 Zimmer. Durch die Akquisition benachbarter Häuser entwickelt sich das Hotel zu einem der renommiertesten Hotels von Brügge mit 87 Zimmern.

**1996** Hotel Navarra gilt in Zukunft offiziell als „**historisches Denkmal**“ und wird unter Denkmalschutz gestellt.

**2000** Das Gebäude wird **400 Jahre** alt und glänzt nach jahrelangen Renovierungsarbeiten erneut in voller Pracht.

**2002** Im Jahre 2002 wird **Brügge zur Kulturhauptstadt Europas**, zusammen mit der spanischen Stadt Salamanca. Hotel Navarra feiert dann auch sein 20-jähriges Bestehen.

**2005** Durch den Ankauf eines benachbarten Hauses zählt das Hotel 94 Zimmer.